

	<p>Objet: Karbid-Grubenlampe</p> <p>Musée: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Collection: Gewerbe, Landwirtschaft und Weinbau</p> <p>Numéro d'inventaire: 2007_G_4-40</p>
--	---

## Description

Die Grubenlampe besteht vollkommen aus Metall und besteht aus den Einzelteilen Kabidbehälter (unten), darüber der Wassertank, der Halterung mit Aufhängehaken, an dem die durch die Halterung führende Verschlusschraube führt. Mit der Verschlusschraube werden der Kabidbehälter und der Wassertank fest aufeinander gepresst. Auf dem Wassertank befindet sich eine mit einem Deckel versehene Öffnung, über die Wasser nachgefüllt werden kann. Ebenfalls auf der Oberseite des Wassertanks befindet sich eine Rädchen, über das der Wasserzufluß aktiviert wird.

### Funktionsweise

Die Karbidlampe hat oben einen Wasserbehälter und darunter einen Behälter für Karbid. Der Behälter für Wasser wird bis zur Oberkante mit Wasser gefüllt. Der darunter liegende Behälter zu etwa einem Drittel mit Karbid gefüllt (Karbid dehnt sich aus). Nach öffnen der Wasserschraube tropft Wasser auf auf den Karbid. Dadurch entsteht Acetylgas. Dieses Gas entwickelt sich (ca. 2 Minuten vor dem Anzünden warten) dehnt sich aus und gelangt zum Brenner. Die Flamme sollte durch den Wasserzufluß auf eine Höhe von 2 bis 3 cm reguliert werden (Längliche Flamme).

## Données de base

Matériau/Technique:	Metall / industrielle Fertigung
Dimensions:	Gesamthöhe 390 mm; Breite 90 mm

## Événements

Fabriqué quand 1930

qui Otto Scharlach Metallwarenfabrik  
où Nuremberg

## Mots-clés

- Eau
- Geleucht, offen
- Lampe
- Lampe à acétylène
- Métal
- Réservoir d'eau
- Wasserbehälter